Plus Kirchberg Rhein-Zeitung

Kirchberg setzt den Start in den Sand

220 Zuschauer waren zum Start in der Fußball-Rheinlandliga zum TuS Kirchberg gekommen. Der begrüßte zum Derby den FV Hunsrückhöhe Morbach, der beim 2:1 (1:0) die Punkte etwas tiefer in den Hunsrück mitnahm.

Von Sina Ternis 15. August 2021, 20:18 Uhr

Die Kirchberger liefen fast in gleicher Besetzung auf wie zuletzt beim 5:0 im Rheinlandpokal in Hausbay. Nur Fabian Brunk rückte in die erste Elf, da Youngster Timo Wollny Knieprobleme hat. Die Morbacher, bei denen wie berichtet einige Spieler nach einem Corona-Fall in Quarantäne mussten, begannen etwas druckvoller. Die Gäste hatten zwei harmlose Abschlüsse, die erste bessere Chance ging aber aufs Kirchberger Konto: Jannik Auler passte nach sechs Minuten nach innen, dort verpasste Yannik Kerzan den Ball im Rutschen nur ganz knapp. Sieben Minuten später nahm Dominik Schell einen langen Ball von André Petry mit der Brust schön an und schloss direkt ab, der nicht optimal getroffene Ball ging aber am Tor vorbei. In der 18. Minute schoss Auler knapp drüber, aber die großen Chancen gab es zunächst hüben wie drüben nicht.

Was sich ein wenig durchzog zu Beginn: Kirchberg leistete sich zu oft Fehler in der Vorwärtsbewegung – wie in der 23. Minute, als Tim Reifenschneider gerade noch klärte. Es war einer der letzten Aktionen von Reifenschneider, der nach 36 Minuten und einem Zweikampf mit einem Morbacher auf die Schulter fiel und verletzt raus musste; für ihn kam Tim Müller. Generell war Morbach optisch etwas überlegen, ohne aber großartig davon zu profitieren. Bis zur 41. Minute: Matthias Haubst spielte einen Zuckerpass auf Lukas Servatius, der den frisch eingewechselten Müller austanzte und in die Mitte spielte, dort war Torwart Robin Hammen zwar noch am Ball dran, doch das Leder rollte zu Sebastian Schell, der nur noch zum Pausenstand einschieben musste.

Nach dem Kabinengang wirkte Kirchberg besser und wacher als in den ersten 45 Minuten. Aber in der 51. Minute gab es den nächsten Nackenschlag: Sebastian Schell sah aus gut 40 Metern, dass Hammen zu weit vor dem Tor stand und überwand den Kirchberger Keeper mit einem Traumtor zum 2:0 für die Gäste. Auf Zuspiel von Schell hätte Servatius erhöhen können, vertändelte den Ball aber, ansonsten hätte er frei vor Hammen gestanden. In der 66. Minute flankte der eingewechselte Lukas Gohres auf den Kopf von Florian Daum, der aber Morbachs Torwart Yannick Görgen aus sechs Metern in die Arme köpfte.

Es wäre das 1:2 gewesen, das fiel aber nur eine Minute später, als Daum ein Hereingabe von Kerzan verpasste, Auler allerdings nicht, er traf im Nachfassen zum Anschluss (67.). Kirchberg war jetzt da und machte deutlich mehr. In der 77. Minute hatte Patrick Sehn-Henn eine gute Chance, köpfte aber übers Tor, drei Minuten später verpasste Lars Zirwes am langen Pfosten eine Hereingabe von Gohres, der Schwung ins Spiel gebracht hatte. Aber der auch nichts mehr an der 1:2-Niederlage ändern konnte.

Kirchbergs Trainer Patrick Joerg sagte: „Wir haben uns selbst gekillt, die Tore gegen uns dürfen nicht passieren. Wir hatten anfangs Probleme mit der Gangart und kamen nicht in die Ordnung. In der zweiten Hälfte war der Schwung da, wir müssen die Chancen nutzen. Wir hatten noch Luft, Morbach

nicht.“ Morbachs Coach Thorsten Haubst sah es indes so: „Mit den ersten 60 Minuten bin ich zufrieden, wir müssen dann aber auch 3:0 führen. Nach dem 1:2 hat Kirchberg die zweite Luft bekommen und wir haben nicht mehr gut verteidigt. Aber ich bin zufrieden, es ist nicht einfach, hier zu gewinnen.“

Von Sina Ternis

und Mirko Bernd

TuS Kirchberg – FV Morbach 1:2 (0:1)

Kirchberg: Hammen – Zirwes, T. Reifenschneider (36. Müller), Kerzan, Sehn-Henn, Özer (66. Rode), Brunk (56. Gohres), Sagel, J. Heimer, J. Auler, F. Daum.

Morbach: Görgen – Petry, Steinbach, Haubst, Marx, S. Schell, Wrusch (90. +4 Hoffmann), Servatius (86. Schmitt), Ruster, D. Schell (90. +2 Kneppel), Schultheis.

Schiedsrichter: Arndt Collmann (Welschbillig).

Zuschauer: 220.

Tore: 0:1 und 0:2 S. Schell (41., 51.), 1:2 J. Auler (67.).

Nächste Woche für Kirchberg: am Samstag (16.30 Uhr) in Hentern bei der SG Hochwald Zerf.

Copyright © Rhein-Zeitung, 2021. Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt.
Wenn Sie Interesse an unseren Artikeln und Fotos haben, können Sie sich hier informieren.